Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 7.11.1909

Sonntag 7/11 09.

mein lieber Arthur

10

15

20

25

wir waren neulich so eifrig mit mehr und minder energischen dramaturgischen Vorschlägen, dass vielleicht nicht ganz deutlich f geworden ist, wie sehr man unter dem Charme der eigentlichen Haupthandlung des Stückes war. Es ist eine außerordentliche Woltat, einmal durch sprungweise Visionen vorwärts gebracht zu werden und nicht, wie man es gewöhnt ist, bloß durch Entwicklung der Charaktere.

Aber ich glaube, wenn diese Kette von bildhaften Momenten, die zugleich Ballungen des Seelischen sind, richtig von einem Publicum soll genossen werden, so müssen Sie mit aller Härte hineinschneiden, bis (ungefähr) ein <u>normaler</u> Theaterabend herauskomt. Die Handlung, deren Trägerin Helene (mit Medardus) ist, ist stark genug um die Orchestrierung mit Vorgängen von 1809 fast entbehren zu können. Es wäre zu erwägen ob man nicht viel gewänne, wenn man mit roher Hand die Eschenbacher-Tragödie ganz wegschnitte. Gewiss, sie gibt einiges schwer entbehrliche (contrastmäßig); aber sie kostet unendlich viel Zeit, Nerven, Aufnahmskraft. Für mich lebt das Stück Medardus – Helene a. von sich selbst, b von der höchst geistreich verwendeten, occulten Nachbarschaft der dämonischen Napoléon-Figur – und c – aber dies c komt sehr spät – von dem übrigen Beiwerk.

Es müßte fich mit dem Stück ein ftarker Theatersieg gewinnen lassen, aber mit Opferung des Bagage-trains.

Ich bin fleißig und nähere mich dem Ende. Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1403 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »Hugo«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *301 « 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *311 «

- 3 neulich] vgl. A.S.: Tagebuch, 1.11.1909
- 22 Bagage-train] Versorgungszug

Erwähnte Entitäten

Personen: Napoleon Bonaparte

Werke: Cristinas Heimreise. Komödie, Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen

Orte: Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 7. 11. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01885.html (Stand 18. Januar 2024)